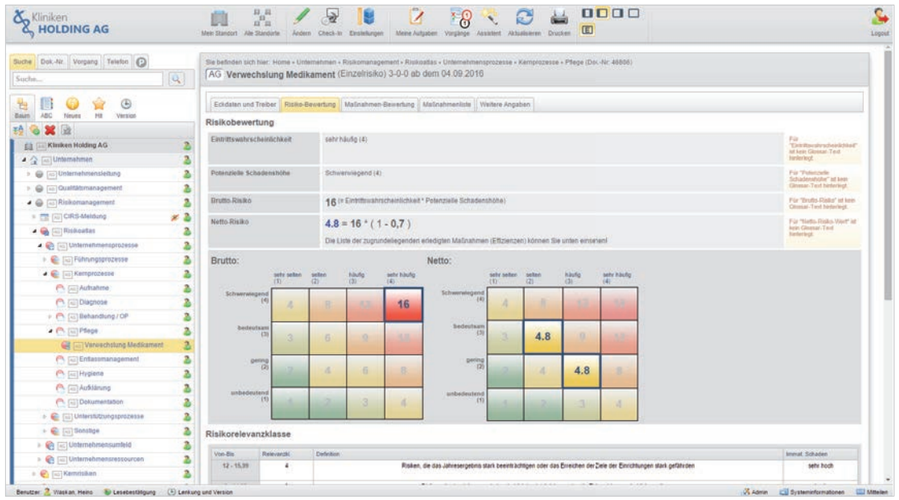
nexus|ag

RISIKOMANAGEMENT IM FOKUS

Risikomanagement: Risiken identifizieren, bewerten und überwachen

Die Komplexität der medizinischen Versorgung in Kliniken und Praxen nimmt stetig zu. Vor diesem Hintergrund gewinnen Maßnahmen zur Fehlerprävention immer stärker an Bedeutung. Die Einführung des Risikomanagements im NEXUS / CURATOR kann zur Erhöhung der Sicherheit von Patienten und Mitarbeitern beitragen und vermeidbare Fehler und Komplikationen verhindern.



Risikoüberwachung durch mehrere Standardauswertungen

Risikoerfassung

Ein international anerkanntes Instrument zur Erfassung von kritischen Ereignissen im Krankenhausalltag ist das CIRS (Critical Incident Reporting System). Dieses dient der Verbesserung der Patientensicherheit und ist ein wichtiges Instrument zur Erkennung von Risikokonstellationen.

Die Erfassung und Bewertung von Risiken und Maßnahmen kann zentral oder dezentral erfolgen. Neben der Quantifizierung von Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe können Sie das Risiko erläutern, kategorisieren, Organisationseinheiten zuordnen und relevante Dokumente hinterlegen.

Eine Möglichkeit der Risikoerfassung und -identifikation, neben CIRS-Meldungen, ist der Risikoatlas (oder: Risikokatalog). Dieser wurde gemeinsam mit praxiserfahrenen Risikomanagern aus Krankenhäusern entwickelt und wird bei der Identifizierung von Risiken herangezogen. Der Risikoatlas ist untergliedert in Risikobereiche, Risikobereichskategorien und Risikofelder und ist in seiner Struktur und seinen Inhalten individuell erweiterbar.

Risikoüberwachung

Zur Risikoüberwachung stehen sowohl Auswertungen für Risiken (z.B. Risiken nach Relevanz, nach Brutto- oder Nettorisiko) sowie für Maßnahmen, als auch Matrizen für die grafische Darstellung der Veränderung des Brutto- zum Nettorisiko zur Verfügung. Weitere Auswertungen können individuell, vom Kunden selbst, erstellt werden.

Optional kann zur Risikobewertung mittels FMEA-Formblatt (Fehler-Möglichkeits- und Einfluss-Analyse) die Eintrittswahrscheinlichkeit erfasst und somit nach Berechnung der RPZ (Risikoprioritätsziffern) eine 3D-Matrix und der FKI (Fehlerkritikalitätsindex) errechnet und grafisch dargestellt werden.

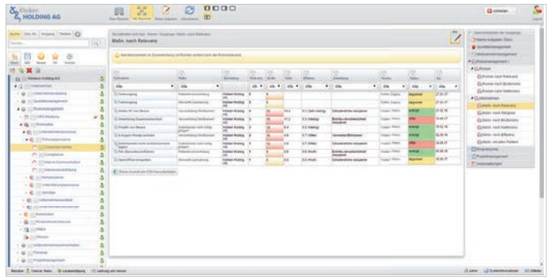
Mit NEXUS / CURATOR bilden wir den gesamten Risikomanagementprozess von der Risikoidentifikation über die -bewertung bis hin zur –überwachung ab.

Risiken werden transparent und damit beherrschbar gemacht.

Risikobewertung

Die Risikobewertung erfolgt mittels Erfassung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der potentiellen Schadenshöhe eines Einzelrisikos. NEXUS / CURATOR errechnet hieraus automatisiert das Netto-Risiko.

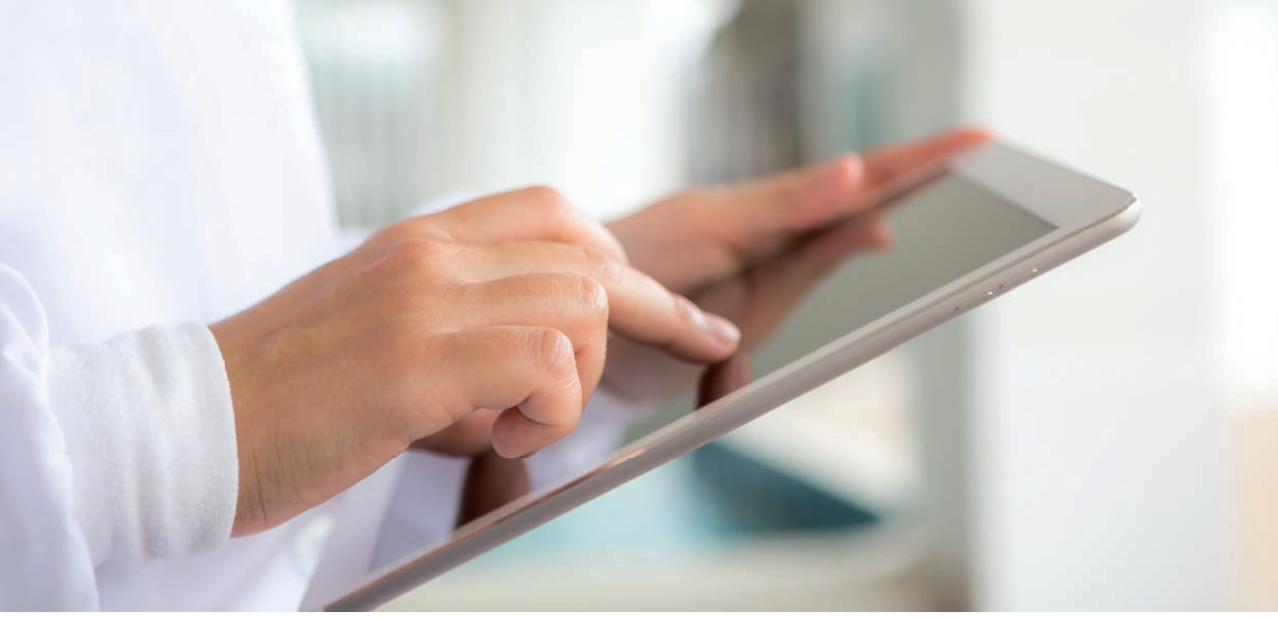
Maßnahmen können direkt zu einem Risiko erfasst werden oder aus einem Maßnahmenpool einem Risiko zugeordnet werden.



Maßnahmen nach Relevanz

VORTEILE

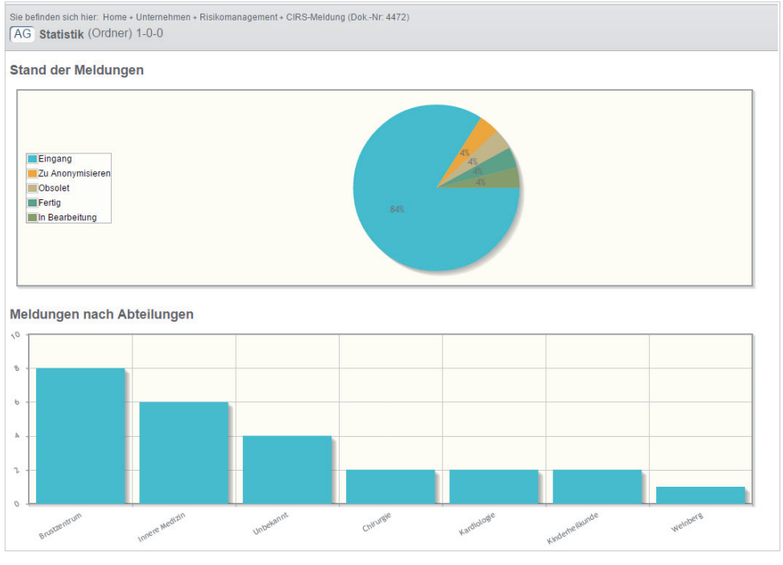
- Vollständige Abbildung des Risikomanagementprozesses
- Vorgefertigter und individuell gestaltbarer Risikoatlas
- Automatische Berechnung von Brutto- und Netto-Risiken und der Risikorelevanzklasse
- Statistische Datenauswertungen
- Frei gestaltbare Genehmigungsworkflows
- Keine Einschränkung von Nutzerlizenzen
- Integriert in die zentrale Maßnahmensteuerung
- Umfangreiche Rechteverwaltung
- Vollständig webbasiert



Nur ein System für alle Meldungsarten: Beschwerde, CIRS, Verbesserungsvorschlag und besonderes Vorkommnis

Im Rahmen des Qualitätsmanagements werden in Einrichtungen des Gesundheitswesens oft verschiedene Softwaresysteme für unterschiedliche Meldungen eingeführt, jedes steht damit als Insellösung, ohne Verbindung zu den anderen Systemen.

Das in Kraft getretene Patientenrechtegesetz aus dem Jahre 2013 sieht vor, dass der G-BA Mindeststandards für Risikomanagement- und Fehlermeldesysteme in der medizinischen Versorgung festlegt. Für Fehlermeldesysteme gilt seither, dass diese für Mitarbeiter in Praxen und Kliniken niederschwellig zugänglich sein müssen und Meldungen freiwillig, anonym und sanktionsfrei erfolgen können sollen, um hieraus entsprechende Verbesserungen zu generieren.



CIRS-Meldung im NEXUS / CURATOR

Meldewesen

Eine wichtige Voraussetzung für ein gut funktionierendes Beschwerdemanagement zur Steigerung von Qualität, Patientenzufriedenheit und wirtschaftlichem Erfolg sind elektronische Erfassungs- und Auswertungsmöglichkeiten.

Das Meldewesen des NEXUS / CURATOR bündelt diese und weitere Meldungsarten in einer Oberfläche und liefert somit eine zentrale Datenbasis. Den Anwendern ermöglicht es einfach und schnell Meldungen zu unterschiedlichen Themen zu erfassen und den Verantwortlichen diese strukturiert zu bearbeiten und auszuwerten. Dabei werden Ihnen vorgefertigte Formulare für Beschwerde, Lob, CIRS, einen Verbesserungsvorschlag oder ein besonderes Vorkommnis zur Verfügung gestellt, die durch den Formulardesigner im NEXUS / CURATOR individuell und hausspezifisch erweiterbar sind.

Meldungserfassung

Meldungen, die Sie persönlich oder mittels Telefon, E-Mail, Brief oder Fax entgegennehmen, können im Meldewesen erfasst werden, egal ob diese von Angehörigen, Mitarbeitern oder Patienten an Sie herangetragen werden. Die Erfassung ist sowohl zentral als auch dezentral möglich, ebenso wie die Nutzung eines Patienten-Feedbackformulars auf Ihrer Webseite.

Neue Meldungen werden in einem Eingangskorb gesammelt und dort entgegengenommen. Dieser, sowie sämtliche weitere Bearbeitungsschritte unterliegen dem Standard-Berechtigungskonzept des NEXUS / CURATOR. So kann sichergestellt werden, dass lediglich verantwortliche Personen Zugriff haben und die Sensibilität der Daten berücksichtigt wird.

Ein einfaches Kategorisieren der Meldungen nach Inhalt, Standort, Art des Problems, betroffener Organisationseinheit, Relevanz oder weiteren beliebigen Kriterien ist sowohl bei Erfassung als auch in der weiteren Bearbeitung möglich. Ein flexibel und individuell gestaltbares Eskalationsmanagement erlaubt es Ihnen unterschiedliche Prioritäten und Status zu vergeben sowie Stellvertreter oder Vorgesetzte im Eskalationsfall zu informieren.

Durch die direkte Integration von MS Word sind Sie in der Lage sämtliche schriftliche Kommunikation zu Patienten individuell zu gestalten und dennoch automatisiert und strukturiert mittels Serienbrieffunktion zu drucken.

Meldungserfassung

Mit dem zentralen Maßnahmenmanagement erfassen Sie nicht nur in sekundenschnelle Maßnahmen zu Meldungen, sondern weisen diese einem Verantwortlichen (und optional einem Controller) zu, definieren einen Zieltermin und eventuell eine Priorität, so dass im Hintergrund automatisch Maßnahmen- und Aufgabenlisten gefüllt werden. Jeder Verantwortliche und Controller verfügt über eine strukturierte Übersicht über alle zugeordneten Maßnahmen mit flexiblen Filtermöglichkeiten, für klare Darstellung und Auswertung. Alle Mitarbeiter, denen eine Aufgabe zugeteilt ist, werden automatisch durch E-Mails über die zu bearbeitenden oder zu überwachenden Aufgaben informiert. Zusätzlich ist es möglich in den Übersichtlisten den Gesamtüberblick zu seinen Aufgaben einzusehen.

Ein weiterer Baustein im Meldewesen des NEXUS / CURATOR ist ein Paket an vielfältigen Auswertungen und Statistiken, die Ihnen auf Knopfdruck zur Verfügung stehen, um die Datenbasis auszuwerten und zu analysieren. Diese lassen sich zudem nach MS Excel exportieren.

VORTEILE

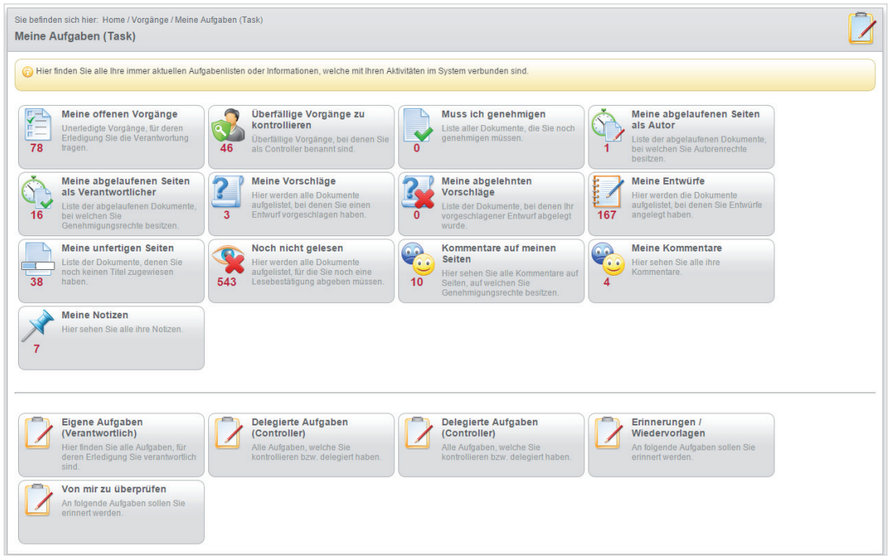
+ Ein Meldesystem für unterschiedliche Meldungsarten (CIRS, Beschwerde, etc.)
+ Statistische Datenauswertungen
+ Frei gestaltbare Genehmigungsworkflows
+ Integriert in die zentrale Maßnahmensteuerung
+ Keine Einschränkung von Nutzerlizenzen
+ Umfangreiche Rechteverwaltung
+ Vollständig webbasiert

Maßnahmenmanagement: Transparenz durch zentrale Maßnahmenverwaltung

Moderne Einrichtungen im Gesundheitswesen sind hochkomplexe Organisationen. Nicht nur die internen Abläufe, sondern auch die vielen Schnittstellen an der Peripherie zu anderen Standorten, medizinischen Versorgungszentren, Behörden etc. tragen ihren Anteil zur Komplexität bei.

Maßnahmen und Aufgaben entstehen an zahlreichen Stellen der Organisation. Neue Projekte, erfasste Risiken, CIRS-Meldungen, Abweichungen aus Audits, Einweisungen an Geräten oder Beschwerden von Patienten sind Quellen von Aufgaben, die die Organisation effizient und kontrolliert schultern muss.

Mit dem Maßnahmenmanagement und der dezentralen Aufgabenerfassung und -verteilung erhalten Sie eine Lösung für die Abbildung Ihrer komplexen Strukturen und Sie in allen Bereichen des Kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) unterstützt.



Aufgaben- und Übersichtslisten

Maßnahmenmanagement

Mit dem Maßnahmenmanagement und der dezentralen Aufgabenerfassung und -verteilung im NEXUS / CURATOR, erhalten Sie eine Lösung für die Abbildung Ihrer komplexen Strukturen, die in allen Bereichen den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) unterstützt. Das Rechte- und Rollenkonzept, der mehrstufige Genehmigungsworkflow oder Stellvertreterregelungen innerhalb der zugewiesenen Rechte bieten im Maßnahmenmanagement pragmatische Lösungen für alltägliche Anforderungen.

Mit dem Maßnahmenmanagement des NEXUS / CURATOR wird die Arbeit innerhalb der Organisation nicht nur vereinheitlicht und erleichtert, sondern auch klar strukturiert und kann nachgehalten werden. Hierfür gibt es einen einzigartigen Ansatz zum Management aller anfallenden Maßnahmen: Egal an welcher Stelle Sie eine Aufgabe oder Maßnahme erfassen wollen – tun Sie es ohne das Programmmodul wechseln zu müssen!

Laden Sie Anlagen zu Aufgaben als Dateianhang hoch oder versenden Sie eine Aufgabe oder Maßnahme per E-Mail. In wenigen Schritten werden komplexe Serientermine und Serienmuster festgelegt. Dabei haben Sie die Möglichkeit Serientermine täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich festzulegen. Entscheiden Sie sich für eine genaue Anzahl an Wiederholungen oder einen bestimmten Endtermin. Überprüfungen, Überwachungen und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess haben Sie so im Griff.

Im NEXUS / CURATOR werden die erfassten Aufgaben aus Audits, Meldungen (z.B. CIRS oder Beschwerde), Risiken, etc. zu einem zentralen Maßnahmenpool zusammengeführt und den verantwortlichen Mitarbeitern zugeordnet und per E-Mail zugesendet.

Für Verantwortliche oder Aufgabeneigner erleichtert eine Reihe an Übersichten die tägliche Arbeit und Abarbeitung von Aufgaben oder Maßnahmen. Zugleich werden viele Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, wie beispielsweise:

+ alle Aufgaben nach Priorität
+ Festgelegte Fälligkeitstermine
+ Aufgaben nach Abteilung, Standort, Thema oder Quelle

Das im NEXUS / CURATOR integrierte Maßnahmenmanagement beinhaltet Dashboards zur übersichtlichen Darstellung für die Controller oder Administratoren. Abgelaufene Fälligkeitstermine oder Aufgaben, die eine Eskalation erfordern werden in gesonderten Listen dargestellt, um Ihnen jederzeit einen Überblick über die Gesamtaufgaben-Situation und deren Stand in der Organisation zu ermöglichen.

VORTEILE

+ Schnelle Erfassung von Aufgaben
+ Erfassung von Serienterminen und Serienmuster
+ Keine Einschränkung von Nutzerlizenzen
+ Frei gestaltbare Genehmigungsworkflows
+ Umfangreiche Rechteverwaltung
+ Vollständig webbasiert

NEXUS AG, Vertriebsniederlassung Frankfurt, Hanauer Landstr. 293, D-60314 Frankfurt am Main, Tel +49 (0)69 583304-200
www.nexus-ag.de, vertrieb@nexus-ag.de